

Georg Franzmann

Kapitalaufbringung im spanischen Kapitalgesellschaftsrecht

Studie und Vergleich mit
der Kapitalaufbringung nach
europäischem und deutschem Recht
unter besonderer Berücksichtigung
verdeckter Sacheinlagen



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALT

1.	Teil	
	Einleitung	15
1.	<i>Abschnitt:</i> Kapitalaufbringung als Untersuchungsgegenstand	15
2.	<i>Abschnitt:</i> Das spanische Kapitalgesellschaftsrecht als Untersuchungsgegenstand	24
I.	Gesellschaftsformen und ihre Bedeutung in der Unternehmenspraxis bis zur Gesellschaftsrechtsreform des Jahres 1989	24
II.	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts nach der Gesellschaftsrechtsreform des Jahres 1989	27
1.	Sociedad anónima	28
2.	Sociedad de responsabilidad limitada	30
3.	Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	31
III.	Zusammenfassung	34
2.	Teil	
	Die Bestimmungen der 2. EG-Richtlinie vom 13. Dezember 1976 (Kapitalrichtlinie) zur Kapitalaufbringung	35
I.	Allgemeines	35
II.	Die einzelnen Bestimmungen	37
III.	Reichweite der Rechtsangleichung und ihre Intensität	38
3.	Teil	
	Das Recht der Kapitalaufbringung im spanischen Kapitalgesellschaftsrecht	43
1.	<i>Abschnitt:</i> Einleitung	43
I.	Kapitalaufbringung bei der Gründung der Sociedad anónima	44
II.	Die Grundnormen des Kapitalaufbringungsrechts im LSA	46
2.	<i>Abschnitt:</i> Entstehung und Gegenstand der Einlagepflicht	49
I.	Entstehung der Einlagepflicht	49
II.	Gesellschaftsvertrag und Einlagepflicht	52
III.	Aktienübernahme und Feststellung der Kapitalziffer	59
IV.	Der Gegenstand der Einlage	63

1.	Kriterien der Einlagefähigkeit im Kapitalgesellschaftsrecht.....	64
2.	Forderungen gegen die Gesellschaft als Gegenstand der Kapitaleinlage	72
a)	Rechtslage unter dem LSA 1951.....	73
b)	Der dritte Weg: art. 156 LSA	75
aa)	Systematische Einordnung der compensación de créditos nach art. 156, 1º LSA.....	76
bb)	Die Voraussetzungen der compensación de créditos nach art. 156, 1º LSA.....	78
c)	Bewertung von Forderungen gegen die Gesellschaft	80
aa)	Erforderlichkeit einer Forderungsbewertung nach spanischem Recht.....	80
bb)	Bewertung im Fall der Forderungseinlage nach art. 156, 1º LSA.....	84
3.	<i>Abschnitt:</i> Die Erfüllung der Einlagepflicht im Allgemeinen und der Geldeinlagepflicht	85
I.	Mindesteinzahlung (desembolso inicial mínimo).....	88
1.	Die Mindesteinzahlungspflicht als konstitutiver Bestandteil von Gesellschaftsgründung und Kapitalerhöhung.....	88
2.	Die Mindesteinzahlung als Teil der Erfüllung der Einlagepflicht.....	91
a)	Rechtslage unter dem LSA 1951.....	91
b)	Änderungen im Recht der Mindesteinzahlung im LSA 1989	94
II.	Erfüllung der außenstehenden Einlagen (dividendos pasivos)	96
1.	Erlöschen der Einlagepflicht durch Leistung der Einlage und ihren Erlaß	97
2.	Leistung erfüllungshalber durch Einreichung von Wechseln und Schecks	99
3.	Leistung an Erfüllungs Statt und nachträgliche Änderung des Einlagegegenstandes	101
4.	Erfüllung mittels Aufrechnung.....	102
a)	Einlagenaufrechnung im deutschen Recht	102
b)	Einlagenaufrechnung im spanischen Recht.....	105
aa)	Grundsätzliche Zulässigkeit der Einlagenaufrechnung nach herrschender Meinung.....	105

bb)	Die Unzulässigkeit der Einlagenaufrechnung nach der Mindermeinung.....	107
cc)	Die Sonderregelung des art. 926 C. de com. und die Einlagenaufrechnung nach Olivencia	108
d)	Einlagenaufrechnung und aumento de capital por compensación gemäß art. 156, 1º LSA	113
5.	Die Auswirkungen von art. 40 LSA und arts. 132, 135 RRM auf die Erfüllung der Einlagepflicht	116
III.	Erfüllung der Einlagepflicht und Leistungsstörungen	119
1.	Voraussetzung des Beitrreibungsverfahrens	120
2.	Der Schuldner des Einlagenanspruchs im Beitrreibungsverfahren.....	121
3.	Die Varianten der Einlagebeitreibung.....	123
IV.	Zusammenfassung.....	124
4.	<i>Abschnitt:</i> Das Recht der Sacheinlagen (aportaciones no dinerarias)	128
I.	Stellung des Sacheinlagerechts im System der Kapitalaufbringung	128
II.	Die Sacheinlagevereinbarung bei der Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister (Registro mercantil).....	130
III.	Die Bewertung der Sacheinlage	132
1.	Die Sacheinlagebewertung im Código de comercio und im LSA 1951.....	133
a)	Sacheinlagebewertung unter dem Código de comercio.....	134
b)	Bewertung der Sacheinlagen und deren Überbewertung unter dem LSA 1951	134
aa)	Das Bewertungsverfahren.....	134
bb)	Die Rechtsfolgen einer festgestellten Überbewertung	137
cc)	Sicherung der Sacheinlagebewertung durch Gründerhaftung nach art. 13 LSA 1951?	142
dd)	Die Kritik der Sacheinlagebewertung im LSA 1951 und Zusammenfassung.....	144
2.	Die Sacheinlagebewertung im reformierten LSA	146
a)	Das Wertprüfungsverfahren des art. 38 LSA	147
b)	Die Rechtsfolgen einer festgestellten Überbewertung	150
IV.	Die Erfüllung der Sacheinlageverpflichtung	152

1.	Der Leistungszeitpunkt.....	152
2.	Erfüllung der Sacheinlageverpflichtung durch Übergabe der Sacheinlage an die Gesellschaft.....	155
3.	Leistungsstörungen im Rahmen der Erfüllung der Sacheinlagepflicht.....	158
a)	Mängelgewährleistung	159
aa)	Abwicklung der Einlagepflicht nach den Regeln des Código civil.....	159
bb)	Mängelgewährleistung und effektive Kapitalaufbringung	160
b)	Gefahrübergang.....	164
c)	Haftung des Gesellschafters bei Einlage einer Forderung gegenüber Dritten.....	167
d)	Leistungsstörungen im Falle der Übertragung der Mitgliedschaft	169
V.	Zusammenfassung und eigene Stellungnahme	172
5.	Abschnitt: Kapitalaufbringung im Recht der Sociedad de responsabilidad limitada (SRL)	176
I.	Volleinzahlungspflicht	177
II.	Erfüllung der Einlageverpflichtung	178
III.	Das Recht der Sacheinlage nach arts. 8 und 9 LSRL.....	179
1.	Sacheinlagebewertung.....	180
a)	Externe Wertaufbringungshaftung der Gesellschafter	182
b)	Gesellschaftsinterne Lastenverteilung im Fall der Garantiehaftung des art. 9 LSRL	185
2.	Leistungsstörungen	187
IV.	Zusammenfassung und Wertung.....	189
4.	Teil	
	Umgehungsschutz im spanischen Kapitalauf- bringungsrecht ?	191
I.	Sacheinlage und Sachübernahme.....	193
II.	Der Begriff der 'aportaciones no dinerarias encubiertas'.....	197
III.	Das Recht der Nachgründung nach art. 32, 6° LSA 1951 und art. 41 LSA.....	199
1.	Historische Entwicklung und Terminologie.....	199
2.	Die theoretischen Grundlagen der 'fundación retardada'	200

a)	Gesetzeszweck und konstruktive Erklärung	200
b)	Analyse und Kritik der Scheingeschäftskonstruktion	203
3.	Abstrakter Umgehungsschutz durch Nachgründungsrecht	207
4.	Umgehungsabsicht als Element der 'aportaciones no dinerarias encubiertas'	208
5.	Der gesellschaftsinterne Charakter der Nachgründungsprüfung	210
6.	Bedeutung des Nachgründungsrechts in der Praxis des spanischen Gesellschaftsrechts	213
IV.	Umgehungsschutz außerhalb des Regelungsbereichs des Nach- gründungsrechtes nach art. 41 LSA ?	215
5.	Teil	
	Vergleich des spanischen Kapitalaufbringungsrechts mit dem europäischen Recht und dem deutschen Kapital- gesellschaftsrecht	221
1.	<i>Abschnitt:</i> Umsetzung der Kapitalaufbringungsregeln der 2. EG-Richtlinie im spanischen Recht	221
I.	Festlegung eines gesetzlichen Mindestkapitals	222
II.	Vollzeichnungsgebot, Verbot der Unterpari-Emission und Einlagegegenstand	224
III.	Sacheinlagen und Sacheinlagebewertung	227
IV.	Die Umsetzung des Nachgründungsrechts des Art. 11 der 2. EG-Richtlinie	233
V.	Die Erfüllung der Einlagepflichten	234
2.	<i>Abschnitt:</i> Vergleich des deutschen und des spanischen Kapitalaufbringungsrechts	238
I.	Bedeutung der Kapitalgesellschaften	238
II.	Die Grundlagen des Kapitalaufbringungsrechts	239
III.	Das Recht der Sacheinlage	242
IV.	Die Erfüllung der Einlagepflichten	246
V.	Schutz vor Umgehungen des Sacheinlagerechts und der Voraussetzungen der Einlageerfüllung	249
	LITERATURVERZEICHNIS	253